



## *"Die im Dunkeln sieht man nicht ..."*

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

das Zitat von Bertolt Brecht passt, auch wenn es in seiner Dreigroschenoper in einem etwas anderen Zusammenhang steht. Im Dunkel geschieht vieles, was wir nicht wissen und am liebsten gar nicht wissen wollen. Auch in unserem Land. Dazu gehört die erschütternde und beschämende Wirklichkeit der Zwangsprostitution. Menschen werden mit falschen Versprechen nach Deutschland gelockt und dann dazu gepresst, ihre Körper feilzubieten - für den Verdienst anderer.

Ein mutiger Kongress hat sich zum Ziel gesetzt, Licht in dieses Dunkel zu bringen. Vom **8. bis 11. November 2020** wird der **Kongress gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung** auf dem **Schönblick bei Schwäbisch Gmünd** stattfinden. Er bietet fachkundige Informationen zu diesem düsteren Thema und eröffnet Räume für die Frage, was Christinnen und Christen tun können. Kurzentschlossene können sich noch anmelden. Alle Infos finden sich unter [www.schoenblick.de/menschenhandel](http://www.schoenblick.de/menschenhandel).

Übrigens haben wir dieses Thema schon vor einigen Jahren aufgegriffen. Unsere Zeitschrift "Käuflicher Sex gleich nebenan" aus dem Jahr 2017 ist dazu immer noch aktuell und bietet einen ersten Einblick in die Problematik. Sie kann in unserer Mediathek ([www.weisses-kreuz.de/mediathek](http://www.weisses-kreuz.de/mediathek)) eingesehen und in der Printversion auch bestellt werden.

Vielen Dank, dass wir Sie regelmäßig informieren dürfen, und herzliche Grüße, Ihr

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weisses-Kreuz-Str. 3  
34292 Ahnatal  
Deutschland

+49 5609839930  
info@weisses-kreuz.de  
[www.weisses-kreuz.de](http://www.weisses-kreuz.de)

Spendenkonto:  
Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold